Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 124

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 1. Juni
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 1er juin
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 124

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces. Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Moratorien auf dem Gebiete des gewerblichen Eigentums. — Französisches Ausfuhrverbot. — Telegraphischer Verkehr mit Italien und Oesterreich. — Ausländische Handelsunternehmungen in Russland. — Briefpostverkehr mit Belgien. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Interdictions françaises d'exportation. — Echange de la poste aux lettres avec la Belgique. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf gestelltes Gesuch der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern, namens des Titeleigentümers, wird, weil abhanden gekommen und vermisst, anmit zur Vorweisung aufgerufen:

Obligation Nr. 9000 von Fr. 1000 auf Bank in Luzern, datierend vom 31. März 1905, auf den Inhaber lautend, ursprünglich verzinslich zu 4 %, ab 1909 zu 4¼ %.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird daher aufgefordert, dieselbe binnen drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 161¹)

Luzern, den 15. Mai 1915.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 3½ % Jura-Simplon von 1894 Nr. 221222 (zweihunderteinundzwanzigtausendzweihundertzweiundzwanzig), mit Coupons ab 1. Oktober 1914, wird aufgefordert, diesen Titel dem Gerichtspräsidenten III Bern binnen einer Frist von drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen wird. (W 168²)

Bern, den 5. Mai 1915.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Wäber.**

Der von der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) in Leipzig am 11. April 1912 ausgestellte «Pfandschein» über die Lebensversicherungspolice Nr. 23072, Versicherungssumme: Fr. 5000; Versicherungsnehmer: Rudolf Bellak, Kaufmann; Versicherte: Therese Bellak; Fälligkeitstermin: 30. September 1917, wird vermisst. Der unbekannte Inhaber des genannten Pfandscheins wird hiemit aufgefordert, diesen innerhalb Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation im Handelsamtsblatt (31. März 1915) an gerechnet, dem Bezirksgerichte Schaffhausen vorzulegen, andernfalls die Urkunde als kraftlos erklärt würde. (W 175)

Schaffhausen, den 30. März 1915.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: **R. Tanner.**

Das Bezirksgericht Weinfelden hat unterm 15. Mai 1915, nachdem die dreijährige Einsprachefrist unbenützt abgelaufen ist, den Kaufschuldbrief Nr. 11847, Bd. 24, pag. 315, des Pfandprotokolls Bussnang, von Fr. 300, lautend auf Jakob Halter, Rimensberg, als Schuldner und auf die thurg. Kantonalbankfiliale Frauenfeld als Gläubigerin, kraftlos erklärt. (W 176)

Kreuzlingen, den 29. Mai 1915.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. **Hans Heitz.**

Troisième insertion

Aux termes d'un jugement rendu le 1er février 1915, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu des cinq obligations à lots 3 % de l'emprunt genevois de 1880, portant les nos 6894, 35576, 35579, 218328 et 218329, de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication de la présente. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. J VI (W 33¹) **Dumarest,** greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Glarus — Glaris — Glarona

1915. 29. Mai. Die **Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 160 vom 21. Juni 1910, pag. 1121) hat in der Generalversammlung vom 17. April 1915 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1915. 29. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Consumverein Nd. Gösgen** in Niedergösgen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 13. März 1912, pag. 451) sind Wilhelm Hänggli und Ceno Brosi ausgetreten. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Hans Meier-Roth, in Niedergösgen, und Christian Aeschlimann, in Schönenwerd. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident Johann Gisi oder der Vizepräsident Peter Kaufmann kollektiv mit dem Aktuar Hermann Studer.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Luftbefeuchter, etc. — 1915. 27. Mai. Die Firma **M. Rychner, Bureau Hygiana** in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, pag. 1901), Vertrieb des patentierten Luftbefeuchters «Hygiana» und Patentneuheiten, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

27. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Konfektionshaus Helvetia M. Maier & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1915, pag. 450) ist die mit Fr. 15,000 beteiligte Kommanditärin Frau Katharina Dillier, geb. Huser, in St. Gallen, infolge Todes ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligung ist somit erloschen.

Vertretungen. — 28. Mai. Die Firma **M. Böhmer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1911, pag. 899), Vertretungen, erteilt Prokura an Frau Martha Böhmer-Vonesch, von Ludwigshafen, wohnhaft in Basel. Geschäftslokal nunmehr: Leonhardsgraben 10.

28. Mai. Aus dem Vorstand des Vereins **Kaninchenzüchter-Verein Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 30. April 1909, pag. 769/70) ist Friedrich Steffen als Kassier ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. An dessen Stelle wurde zum Kassier gewählt: Johannes Näf, von Zürich, wohnhaft in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der übrigen zwei zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder.

Maschinenbau, Buchdruckutensilien, etc. — 28. Mai. Die Firma **G. Betz Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 11. April 1913, pag. 654), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Maschinenbau- und Reparaturwerkstätten. Fabrikation von Buchdruck-Metallutensilien. Pneumatische Walzengiessanstalt. Graphisches Fachgeschäft. Handel in Maschinen.

29. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Möbelfabrik Actien-Gesellschaft vormals Hermann Wagner & Co Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. Mai 1910, pag. 806) ist die an Gottlieb Albert Baehler erteilte Prokura erloschen.

Maschinen-Agentur. — 29. Mai. In der Firma **Robert Hibbert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 354 vom 25. August 1906, pag. 1415) ist die an Robert Adolf Schilling erteilte Prokura erloschen.

29. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik vormals Sandoz** in Basel hat in der Generalversammlung vom 23. April 1915 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 186 vom 22. Juli 1895, pag. 780, und Nr. 298 vom 25. November 1910, pag. 2014 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht geändert worden.

29. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 11. März 1897, pag. 281) erteilt Kollektivprokura an Theodor Lörracher, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe befugt ist, die rechtsverbindliche Unterschrift per procura durch Kollektivzeichnung mit je einem andern Zeichnungsberechtigten zu führen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Postpferdehalterei. — 1915. 29. Mai. Die Firma **Casura & Casutt,** Postpferdehalterei, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 389 vom 4. November 1902, pag. 1553), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Casura» in Ilanz.

Inhaber der Firma **J. Casura** in Ilanz ist Joseph Casura, von Fellers, in Ilanz wohnhaft. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Casura & Casutt» in Ilanz. Postpferdehalterei. Haus Jos. Casura «Gravas».

Weinhandlung. — 29. Mai. Die Firma **Hans Fopp** in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 23. Juli 1891) hat «Postpferdehalterei» aus der Natur des Geschäftes gestrichen.

Schuhhandlung. — 29. Mai. Die Firma **Christoph Schmidt,** Schuhhandlung, in Ilanz (S. H. A. B. vom 13. April 1883), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jb. Schmidt» in Ilanz.

Inhaber der Firma **Jb. Schmidt** in Ilanz ist Jacob Schmidt, von Adersbach (Grossh. Baden), wohnhaft in Ilanz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Christopb Schmidt» in Ilanz. Schuhhandlung. Städtle.

Musikalien, Musikinstrumente, etc. — 29. Mai. Die Firma **C. L. Bokstaller** in Chur (S. H. A. B. Nr. 173 vom 8. Juli 1912, pag. 1251) wird infolge Namensänderung des Inhabers abgeändert in **C. L. Burgstaller.** Nunmehrige Geschäftsnatur ist Handel mit Musikalien, Pianos, Harmoniums, Musikinstrumenten aller Art und Sprechmaschinen. Geschäftslokal: Bankstrasse 90. Die Firma erteilt Prokura an Albertina Burgstaller-Lendi, in Chur.

Hotel. — 29. Mai. Die Firma **Nikolaus Tarnutzer,** Hotel Monopol, in Chur (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1914, pag. 843), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Comestibles, épicerie fine. — 1915. 29 mai. La maison **P. Marzoli,** à Aigle, comestibles, épicerie fine (F. o. s. du c. du 2 juin 1914), donne procuration à Virginie Marzoli, d'origine italienne, domiciliée à Aigle.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien auf dem Gebiete des gewerblichen Eigentums

Deutschland

Bekanntmachung, betreffend die Verlängerung der im Artikel 4 der revidierten Pariser Uebereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums vom 2. Juni 1911 vorgesehenen Prioritätsfristen, vom 7. Mai 1915.

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 56, vom 8. Mai 1915.)

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes, betreffend die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Massnahmen usw., vom 4. August 1914[1]) (Reichs-Gesetzbl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

§ 1.

Die im Artikel 4 der revidierten Pariser Uebereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums vom 2. Juni 1911 vorgesehenen Prioritätsfristen werden, soweit sie nicht vor dem 31. Juli 1914 abgelaufen sind, bis zum Ablauf von sechs Monaten von der Beendigung des Kriegszustandes an, längstens aber bis zum 30. Juni 1916 verlängert; der Reichskanzler bestimmt den Zeitpunkt, mit dem der Kriegszustand als beendet anzusehen ist.

Diese Vorschrift findet zugunsten von Angehörigen ausländischer Staaten Anwendung, wenn und insoweit in diesen Staaten nach einer im Reichs-Gesetzblatt enthaltenen Bekanntmachung die Prioritätsfristen zugunsten der deutschen Reichsangehörigen verlängert sind.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Bekanntmachung, betreffend die Verlängerung der Prioritätsfristen in ausländischen Staaten, vom 13. Mai 1915.

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 59, vom 14. Mai 1915.)

Auf Grund des § 1, Abs. 2 der Verordnung des Bundesrats, betreffend die Verlängerung der im Artikel 4 der revidierten Pariser Uebereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums vom 2. Juni 1911 vorgesehenen Prioritätsfristen, vom 7. Mai 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 272) wird hierdurch bekannt gemacht, dass in den nachstehend genannten Staaten die Prioritätsfristen zugunsten der deutschen Reichsangehörigen verlängert sind, und zwar:

in Brasilien für Patente und Warenzeichen, soweit die Fristen nicht am 31. Juli 1914 abgelaufen sind, bis zu einem Zeitpunkt, der nach Beendigung des Krieges festgesetzt werden wird;

in Dänemark für Patente, soweit die Fristen nicht vor dem 1. August 1914 abgelaufen sind, bis zum 1. August 1915;

in der Schweiz für Patente und Gebrauchsmuster, die im Ausland zwischen dem 31. Juli 1913 und dem 31. Juli 1914 zuerst angemeldet sind, und für gewerbliche Muster oder Modelle, die im Ausland zwischen dem 31. März 1914 und dem 31. März 1915 zuerst angemeldet sind, bis zum Ablauf des 31. Juli 1915.

Französisches Ausfuhrverbot

Ein französisches Dekret vom 26. Mai verbietet vom 27. gl. Mts. an die Ausfuhr sowie die Wiederausfuhr infolge Einlagerung, Transits, etc. folgender Waren:

Kasein;
vegetabilische Speisefette;
Olein;
Rohr, roh und gescbält.

Telegraphischer Verkehr mit Italien und Oesterreich

Laut Mitteilung der Schweizerischen Obertelegraphendirektion dürfen Privattelegramme nach **Italien** nur in offener, italienischer, französischer oder englischer Sprache abgefasst sein; für Telegramme im Durchgang durch Italien ist einzig die französische und englische Sprache zulässig. Die Telegramme müssen eine vollständige und ungekürzte Adresse tragen; als Unterschrift ist zum wenigsten der Name des Absenders erforderlich. Vereinbarte Adressen und Unterschriften, wie auch Telegramme ohne Text, sind unstatthaft. Von den besondern Vermerken sind nur zulässig: Dringend, Antwort bezahlt, Post und Express; diese Vermerke müssen ungekürzt, und zwar in französischer Sprache angebracht werden; der Gebrauch der üblichen Abkürzungen dieser Vermerke ist im Verkehr mit Italien ausgeschlossen. Anfragen über aufgegebene oder empfangene Telegramme werden nicht berücksichtigt. Sämtliche Telegramme unterliegen der Zensur und können nur auf Gefahr der Absender angenommen werden. Beschwerden, Auskunftbegebren und Gebührenerstattungsbegehren, die auf über italienische Leitungen beförderte Telegramme Bezug haben, wird seitens der italienischen Verwaltung keine Folge gegeben werden. Telegramme von oder nach oder im Durchgang durch einen mit Italien kriegführenden Staat werden auf den Leitungen Italiens oder seiner Kolonien nicht befördert. Privattelegramme nach den Provinzen Udine und Belluno sind nicht zugelassen; ferner sind sämtliche radiotelegraphischen Küstenstationen Italiens und seiner Kolonien dem Privattelegrammverkehr verschlossen.

Im Verkehr mit **Oesterreich** werden die seit Kriegsbeginn erlassenen Verkehrsbeschränkungen dahin erweitert, dass der Privattelegrammverkehr mit Kroatien, Slavonien, Kärnten, Krain, Südsteiermark, Tirol (südlich Brenner), Bosnien, Herzegowina und Dalmatien samt Inseln eingestellt ist.

[1]) Siehe S. H. A. B. Nummer 202, vom 28. August 1914.

Ausländische Handelsunternehmungen in Russland

Die Petrograder offizielle «Handels- und Industrie-Zeitung» bringt unterm 12. Mai n. St. folgende Mitteilung:

«Laut Informationen des Finanzministeriums werden diejenigen ausländischen Unternehmungen, die durch Kommissionskontore oder andere Vermittlungsinstitute in Russland ihre Waren absetzen, nicht zur Bezahlung der Gewerbesteuer herangezogen. Nun müssen aber, laut dem § 366 des Reglements für direkte Steuern, alle Unternehmungen die Gewerbesteuer zahlen, die in den Grenzen des Reiches Handelsoperationen als Gewerbe betreiben, mit Ausnahme derjenigen, die in den Art. 371, 372, 484, 485 des Reglements für Gewerbesteuern aufgezählt sind. Die erwähnten Operationen der ausländischen Unternehmungen fallen unter keine von diesen Ausnahmen. Ausserdem kann der Umstand, dass die Kontore und Vermittlungsbureaux, durch welche die Waren verkauft werden, schon eine Gewerbesteuer zahlen, nicht als Hindernis angesehen werden, um die ausländischen Unternehmungen zu besteuern, da die von den Kontoren entrichtete Steuer nur für deren Kommissions- oder Vermittlungstätigkeit bezahlt wird, während der Gewinn der ausländischen Unternehmungen, die ihre Waren durch diese Kontore und Vermittlungsinstitute verkaufen, in dieser Besteuerung nicht inbegriffen ist.

Das Ministerium der Finanzen hat es deshalb auf Grund der Bestimmung des Gesetzes für notwendig erachtet, die erwähnten ausländischen Unternehmungen zur Bezahlung einer Steuer für den Verkauf ihrer Waren oder Fabrikate in Russland heranzuziehen und hat den Finanzkammern diesbezügliche Verordnungen übermittelt und ihnen zugleich auch, in Anbetracht der besonderen Umstände, unter denen die Tätigkeit derjenigen ausländischen Unternehmungen, die in Russland weder eigene Kontore, noch irgendwelche Vertreter oder Angestellte besitzen, vor sich gebt, Verhaltungsmassregeln darüber gegeben, auf welche Art und Weise solche Unternehmungen zur Bezahlung der Gewerbesteuer herangezogen werden sollen.»

Briefpostverkehr mit Belgien. Vom 1. Juni nächsthin an können zwischen der Schweiz (nicht auch von weiter her) und den Städten Brüssel, Verviers, Lüttich (samt Vororten und verschiedenen Nachbarorten), ferner Antwerpen, Hasselt und Welkenraedt nachnahmefreie gewöhnliche und eingeschriebene offene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenmuster und Geschäftspapiere in deutscher, französischer und flämischer Sprache ausgewechselt werden.

Die Sendungen dürfen keinerlei Mitteilungen über Rüstungen, Truppen- oder Schiffsbewegungen und sonstige militärische Massnahmen enthalten.

* * *

Interdictions françaises d'exportation

Un décret français du 26 mai 1915 prohibe, à dater du 27 du même mois, la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement des produits énumérés ci-après:

Caséine;
Graisses végétales alimentaires;
Oléine;
Rotins, bruts et décortiques.

Echange de la poste aux lettres avec la Belgique. Dès le 1er juin prochain, on pourra échanger entre la Suisse (mais non au delà) et les villes de Bruxelles, Verviers, Liège (y compris leurs banlieues et les différentes localités avoisinantes), en outre Anvers, Hasselt, Welkenraedt, des lettres ouvertes ordinaires et recommandées, des cartes postales, imprimés, échantillons et des papiers d'affaires sans remboursement, en langue allemande, française et flamande.

Les envois ne doivent renfermer aucune communication sur les armements, les mouvements de troupes et de la flotte ou sur d'autres mesures militaires quelconques.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No. 22. **Neue Beitritte.** — 29. V. 1915. — **Nouvelles adhésions.**

Basel: V. 998 Förter, H., Dr., Advokat. — V. 1008 Moos-Grellinger, M.
Bern: III. 1187 Calorie, A.-G. — III. 1515 Feuerwehr-Verein der Stadt Bern. — III. 1415 Hofer, N., Charcuterie. — III. 905 Iva-Liqueurs, General-Agentur (Agence générale). III. 1470 Rooschüz & Co. — III. 1404 Schönenberger, J., Sohn. — III. 961 Stettler-Hotz, M., & Sohn.
Biel (Bienne): IVa. 493 Corbat, Gustave, fabrication de ressorts. — IVa. 491 Rosselet-Méroz, M., Mme., verres de montres. — IVa. 492 Spezialmaschinen- & Automatenfabrik Safag A.-G.
Chaux-de-Fonds: IVb. 225 Corthésy, Fritz.
Genève: I. 846 Comité électoral évangélique. — I. 282 Ecole des Arts et Métiers. — I. 443 Société suisse pour l'observation du dimanche, Comité central
Liestal: V. 2464 Strübin, H., Messerschmied.
Luzern: VII. 826 Gesellschaft zur Herstellung Dr. Böhi's alkoholfreier Obst- & Traubenweine. — VII. 643 Weingartner, Cas. — VII. 665 Wigger, Ed., Buchdruckerei & Stempelfabrik.
Mönthal: VI. 728 Flüchtlings-Hilfsaktion.
Utzenstorf: IIIb. 180 Lehmann, J., Baumeister.
Wettingen: VI. 670 Schweiz. Grütli-Krankenkasse, Unter-Verband 2.
Zürich: VIII 3471 Bachofner, R., & Co., Papeterie & Lederwaren. — VIII. 4030 Dalla Vedova, G., Weine & Landesprodukte. — VIII. 3498 Müller-Zingg, A., Frau, Ausstattungsgeschäft. — VIII. 4026 Reymond & Sandhofer, Confiserie- & Biscuits-Fabrik. — VIII. 3574 Rosovsky-Markus, C., Maison „Avance", Uhren & Bijouterie. — VIII. 4027 Sonderkamp, Wilh., Kohlen-Import. — VIII. 3783 Studenten-Gesangverein, Alt-Herren-Verband.
Zug: VIII. 3288 Keiser, G. A., Weberei a. d. Lorze.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Um **100 %** grösser sind die Vorzüge, welche die **Automatbuchhaltung** gegenüber andern Systemen bietet.
Kein Uebertragen
Kein Punktieren
Täglich à jour
Verlangen Sie Prospekt Nr. 20.
Schweiz. Organisationsbureau Zürich
J. DIEMAND, Bahnhofstr. 57b.
(513 Z) 210.

Société Immobilière des Hôtels de Montriond-le-Lac
(Haute-Savoie)

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale
au siège de la Société, à **Nyon**, Etude **Mayor & Bonzon**, notaires, le **vendredi, 4 juin 1915**, à 4 heures après-midi.
Ordinaire: Ordre du jour statutaire.
Extraordinaire: Propositions du conseil sur l'augmentation du capital social et la consolidation des emprunts.
Rapports et bilans au **siège de la Société.** 22597L (1277!)

Stellung in Montreux
findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der **«Feuille d'Avis de Montreux»** und in dem **«Journal et Liste des Etrangers de Montreux».**

BANQUE

A. MARTIN & Cie., S. A.

Maison fondée en 1871 — **GENÈVE** — 13, Boulevard Georges-Favon

ACHAT et VENTE

de toutes valeurs

suisses et étrangères aux meilleures conditions. Spécialité de valeurs à lots. (80886 X) (1151.)

Editeurs de la „Quinzaine Financière".

Revisionsbureau

R. Achermann, Bücherexperte, Waaghausgasse 7, Bern

— Telephon Nr. 1046 —

Buchführungen (alle Systeme) — Revisionen — Organisationen

Inkassi — Liquidationen — Sanierungen — Hausverwaltungen

Vertretungen in Betreibungs- und Konkurssachen. Nachlass- und Betreibungsstundungen. Zuverlässige und diskrete Ausführung aller Aufträge. (3293 Y) (1266 !)

Sociétés Immobilières de l'Avenue Louis Ruchonnet, A, B & C

à LAUSANNE

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée dans les bureaux de MM. **Redard**, notaire, **& Grossi**, régisseur, à **Lausanne**, Rue Centrale 4, pour le **vendredi, 11 juin 1915**, à **4 h. du soir.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à disposition des actionnaires au **Bureau Redard & Grossi**, 4, Rue Centrale.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées **dès ce jour**, par MM. **Redard & Grossi**, contre présentation des actions ou des certificats de dépôt (11648 L) (1276!)

Le conseil d'administration.

Solothurn-Bern-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. Juni 1915, nachm. 2½ Uhr

im Gasthof zum „Brunnen" in Fraubrunnen

Traktanden:

1. Protokoll der zweiten Generalversammlung.
2. Bericht über den Stand der Bauarbeiten.
3. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 31. Dezember 1914 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Revisoren und Suppleanten pro 1915.
5. Bericht über die Nachfinanzierung.
6. Verschiedenes. S 462 Y (1275 !)

Die Rechnung, Bilanz und der Revisorenbericht sind vom **8. Juni** an im **Gesellschaftsdomizil in Solothurn** zur Einsicht aufgelegt.

Die Stimmkarten, sowie der Geschäftsbericht werden den tit. Aktionären direkt zugestellt.

Solothurn, den 29. Mai 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Jb. Iseli.

La Neuchâteloise

Société suisse d'assurance des risques de transport

Le dividende de (1227 N) (1240.)

fr. 12 par action

pour l'exercice 1914, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 27 mai 1915, sera payé contre remise du **coupon n° 44**:

A **Neuchâtel**:	au siège social.
» **Zurich**:	dans les **bureaux de la direction.**
» **La Chaux-de-Fonds**:	chez MM. **Pury & Cie.**
Au **Locle**:	à la **Banque du Locle.**
A **Lausanne**:	chez MM. **Bory, de Cérenville & Cie.**
» **Genève**:	chez MM. **Bonna & Cie.**
» **Bâle**:	chez MM. **Ehinger & Cie.**, chez MM. **Les Fils Dreyfus & Cie.**, chez MM. **Lüscher & Cie.** et au **Bankverein Suisse.**
» **St-Gall**:	à la caisse de l'**Helvetia, Compagnie d'assurances générales.**

Représentation

Suisse, établi en **France**, disposant de nombreux agents en **France** et **Colonies françaises**, accepte représentations de maisons suisses sérieuses, désirant créer ou étendre relations dans ces pays après la fin de la guerre. Succursale de la maison sera établie en Suisse. Références de 1er ordre. (1264 N) (1270 !)

Ecrire initiales **Mr. A. B. Crédit Foncier, Neuchâtel.**

Chemische Fabrik Schweizerhall in Basel

Aktienkapital und Reserven Fr. 2,000,000

5 % Konversionsanleihen von Fr. 700,000 mit Hypothek im I. Rang

(Schatzungswert der Grundpfänder ca. Fr. 1,500,000)

Wir offerieren den Inhabern von Anteilscheinen des am 30. Juni nächsthin zur Rückzahlung fälligen **4 % Anleihens von Fr. 700,000** den Umtausch in neue, jeweils auf den 30. Juni zu 5 % verzinsliche Anteilscheine al pari. **Anmeldefrist vom 25. Mai bis 5. Juni.**

Das Anleihen ist auf 10 Jahre abgeschlossen und wird am 30. Juni 1925 ohne weitere Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Gesellschaft ist jedoch berechtigt, es nach Ablauf von 5 Jahren und nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung auf einen Zinstermin ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung dürfen die Teilbeträge nicht weniger als 70,000 Franken betragen.

Auf den Betrag, der nicht von der Konversion beansprucht wird, nehmen wir während der obigen Frist reduzierbare Zeichnungen gegen Bareinzahlung entgegen. **Einzahlungstermin 30. Juni 1915.**

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen nimmt

ausschliesslich der Schweizerische Bankverein in Basel

entgegen, wo der ausführliche Prospekt, sowie die erforderlichen Zeichnungsscheine bezogen werden können. (1218 !)

Basel, den 25. Mai 1915.

Chemische Fabrik Schweizerhall.

Société Anonyme de la station Climatérique de Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (20970 X) (1257.)

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 12 juin 1915, à 2 heures de l'après-midi**, chez MM. **Archinard Frères**, 3, rue des Allemands, à **Genève**, avec **l'ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont déposés chez MM. **Archinard Frères.**

Pour prendre part à la présente assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres ou certificats de dépôt **2 jours au moins avant l'assemblée.**

Le conseil d'administration.

Commerçant

(Jurassien, dans sa 30me), actif, énergique, instruit, rompu aux affaires d'exportation, comptable expérimenté, sachant dresser le bilan, connaissant à fond l'anglais, l'espagnol, l'italien, tous travaux de bureau, réclame, transports, etc., (1271.)

cherche engagement

comme chef de bureau ou pour tout autre poste de confiance.

Références de 1er ordre; prétentions raisonnables; discrétion.

Ecrire sous **H 1262 N à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Société des Usines de l'Orbe

Le **coupon des actions, n° 14**, pour l'exercice de 1914, est payable par (22588 L) (1269.)

fr. 30

représentant 6 %, à la **Banque Cantonale Vaudoise** et dans ses **agences.**

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros

4282 Z — ***A. Jucker, Nachf. v.*** — 177,

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Buchhalter

bilanz- und abschlussfähig, mit prima Zeugnissen versehen, **sucht Anstellung.** (.)

Offerten unter Chiffre **H A B 1245** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Zu verkaufen

Das gesamte Warenlager

eines Konkurses, als: **Mercerie, Bonneterie, Passementerie, Konfektion, Vorhangstoffe, Glas- und Korbwaren** etc. etc. ist en bloc freihändig zu verkaufen. (1243 !)

Interessenten wollen sich beim **Betreibungsamt Arbon** melden.

Kapitalanlage

Grössere städtische Gemeinde **sucht auf 3—5 Jahre fest** mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung (OF 11339) (1264.)

Fr. 300,000

gegen **5 % Obligationen** in beliebigen Abschnitten aufzunehmen.

Offerten gefl. unt. Chiffre **O F 4912** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

Für Kopiermaschinen

Rollenkopier-Seiden-Papier

billig zu verkaufen!

Gefl. Offerten befördern unter **W 1908 Lz Haasenstein & Vogler, Luzern.** 1253,

---

Jeune homme

au courant de tous les travaux d'un bureau de brevets d'invention, **cherche place.** A défaut dans bureau ou magasin. Certificats à disposition. 1274 (15282 C

S'adresser à M. **Fritz Gnägi, à La Ferrière.**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15. **Zürich VI.** (142)

Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 17. Juni 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum «Hirschen» in Ober-Meilen.

Tagesordnung:

1. Protokoll. (1920 Z) (1263.)
2. Geschäftsbericht und Rechnung pro 1914 mit Berichterstattung der Revisoren.
3. Décharge-Erteilung an die Direktion und an den Verwaltungsrat.
4. Wahl: a) von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates. b) der Kontrollstelle.
5. Weiteres.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung mit Revisionsbericht werden den Gesellschaftsmitgliedern zugestellt.

Grüningen, den 26. Mai 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. Heusser.

Compagnie du Chemin de fer

Aigle-Ollon-Monthey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, 19 juin 1915,** à 2½ h. de l'après-midi, à la **Maison-de-Ville d'Aigle.** (Feuille de présence à 2¼ h.)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1915.
5° Propositions individuelles.

Les comptes de l'exercice et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la Compagnie, à **Aigle, dès le 10 juin 1915.**

Les cartes d'admission à l'assemblée donnant droit au libre parcours le 19 juin 1915, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres, **jusqu'au 17 juin,** aux adresses suivantes: (22565 L) (1247 !)

A **Aigle:** au **Siège social.**
A **Ollon:** chez **M. le syndic A. Greyloz.**
A **Monthey:** chez **M. Ed. Delacoste,** président.

Le conseil d'administration.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi, 17 juin 1915, à 10 heures du matin dans la Salle du Tribunal, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.

A dater du mardi, 8 juin, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires, au **siège social de la Compagnie,** Quai Louis Perrier 5, et à la **Banque Berthoud & Cie.**

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer, trois jours à l'avance, le dépôt de leurs actions, chez MM. **Berthoud & Cie.,** banquiers, à **Neuchâtel,** qui leur délivreront en échange une carte d'admission tenant lieu de récépissé de dépôt.

Une carte de libre circulation sur le réseau de la Compagnie, pour le jour de l'assemblée générale, sera remise par la Banque à chaque déposant. 1187 N (1205 !)

Neuchâtel, le 15 mai 1915.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: **Fd. Porchat.** Le président: **J. de Dardel.**

Société Anonyme Electrométallurgique

Procédés Paul Girod

NEUCHATEL

Emprunt 4½% de fr. 600.000, Série D, du 30 mai 1906

25 obligations de **fr. 500,** sorties par tirage au sort et remboursables le 15 septembre 1915 chez **MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie.,** ou **Berthoud & Cie.,** banquiers à **Neuchâtel,** contre remise des titres munis des coupons non échus, et qui cesseront de porter intérêt à partir du 15 septembre prochain. 1197 N (1209 !)

Numéros sortis au tirage:

31, 35, 124, 174, 257, 417, 478, 505, 509, 585, 635, 653, 658, 686, 787, 791, 826, 838, 842, 894, 930, 955, 1011, 1072, 1154.

Neuchâtel, 15 mars 1915.

Le conseil d'administration.

Liquidation

der

A.-G. Zürcher Koch- & Heizapparate ZÜRICH

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Mai 1915 ist die **A.-G. Zürcher Koch- & Heizapparate** in Liquidation getreten.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei den Herren **Sulzer & Rascher,** Rechtsanwälte, Talstrasse 22, **Zürich 1,** anzumelden. 1162 (1923 Z)

Zürich, den 28. Mai 1915.

Der Liquidator.

A. G. Hotel Schweizerhof Bern

II. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 12. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im grossen Saal des Hotel Schweizerhof Bern

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1914 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen vom 2. Juni 1915 an bei der Geschäftsstelle, Bureau Tenger & v. Graffenried, Schwanengasse 7, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf. (3297 Y) 1267,

Daselbst werden auch die Stimmkarten nach Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 10. Juni 1915 verabfolgt.

Bern, den 31. Mai 1915.

Der Verwaltungsrat.

Schieferbau Aktien-Gesellschaft Frutigen

in Liquidation

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 16. Juni 1915,** nachmittags 3 Uhr, in das **Hotel Aarhof** in **Olten** eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Protokolls.
2. Abnahme der Liquidationsrechnung und Schlusserklärung der Liquidation.

Die Liquidationsrechnung liegt vom 1. Juni 1915 ab im Bureau der Rechtsanwälte **Sulzer & Rascher,** Talstrasse 22, **Zürich 1,** zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bis zum 8. Juni 1915, unter Anmeldung der Zahl und Nummern der Aktien, bei den Herren Sulzer & Rascher, Rechtsanwälte, Zürich 1, zu bestellen. 1261 (1922 Z)

Zürich, 28. Mai 1915.

Die Liquidationskommission.

Stauwerke A.-G., Zürich

Gemäss Beschluss der VI. ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1915 soll das Grundkapital der Gesellschaft um **50 % reduziert werden** durch Abstempelung der Aktien von nom. Fr. 500 auf nom. **Fr. 250.** (1921 Z) (1265.)

Die Herren Aktionäre werden demnach hierdurch aufgefordert, ihre Titel, sofern dies nicht schon geschehen ist, behufs Abstempelung an **unsere Adresse** in **Zürich,** St. Peterstrasse 18, einzusenden. Diejenigen Aktientitel, die trotz erfolgter öffentlicher Bekanntmachung zu obigem Zweck nicht eingesandt werden und deren Abstempelung daher nicht vollzogen werden könnte, unterliegen gleichwohl dem reduzierten Nennwert.

Zürich, den 21. Mai 1915.

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne